

Warum man aus Sachsen wegzieht - oder es nicht mehr besucht

Beitrag von „kecks“ vom 3. April 2016 13:22

es gibt unterschiedliche konzepte. diese werden von den etablierten parteien vorgetragen und diskutiert. oder willst du sagen, dass cdu, csu, spd, grüne und fdp einer meinung seien? wenn ja, dann bist du wirklich schlecht informiert. einig sind sie sich lediglich darin, dass man erstmal flüchtlinge aufnehmen muss, weil wir ein grundgesetz mit menschenrechten für alle menschen drin haben, das positives recht in diesem staat ist und weil diese flüchtlinge aktuell nun mal hier sind. von unserer moralischen verantwortung in der ganzen sache mal ganz zu schweigen.

die afd dagegen hat eben gerade *keinerlei* konzept, um mit dem thema umzugehen, außer "mauerhoch/abschießen/ignorieren/deportieren", eben in der hoffnung, dass das problem irgendwie weggeht, wenn man es zu verdrängen versucht. klappt halt eher schlecht bei globalen problemen, die uns direkt und unmittelbar betreffen. die realität (der gefährdung durch kernkraft, der globalen wanderungsbewegungen, des endes des öls, des klimawandels, der charakter der geschlechter-kategorien als spektren, nicht als substanz-merkmale etc.) hat die für manchen unangenehme eigenschaft, sich immer wieder zu melden. die welt ist komplex.

"problem, geh nach hause" und dann "lügenpresse-halt die fresse", wenn die mehrheit wieder auf die realitäten hinweist, die du zu ignorieren versuchst - das ist kindisch, albern, naiv. kann man machen. aber dann nimmt einen halt keiner ernst in realen demokratischen systemen.